

# Informationspaket zu Pegasos Capital GmbH

Vermögensverwaltung  
Anlageberatung  
Anlagevermittlung

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Informationen über die Wertpapierfirma und Ihre Dienstleistungen  
(Unternehmensinformationen)
2. Grundsätze für den Umgang mit Interessenkonflikten  
(Conflict of Interest Policy)
3. Information über den Erhalt von Zuwendungen
4. Grundsätze für die Ausführung von Aufträgen  
(Best Execution Policy)
5. Informationen für außerhalb geschlossener Geschäftsräume  
geschlossene Verträge
6. Hinweise gemäß Institutsvergütungsverordnung
7. Informationen über die Art und Weise der Einbeziehung  
von Nachhaltigkeitsrisiken (Art. 6 OffenlegungsVO)
8. Datenschutz
9. Information über die Sicherungseinrichtung (EdW) gem. § 31 WpIG

## 1. Informationen über die Wertpapierfirma und Ihre Dienstleistungen

Gemäß Artikel 47 der Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und nach § 63 Abs. 7 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) sind wir als Wertpapierdienstleistungs-Unternehmen verpflichtet, unsere Kunden über uns und unsere Dienstleistungen wie folgt zu informieren:

### Angaben zum Unternehmen

Kontaktdaten:

Anschrift	Pegasos Capital GmbH, Kopernikusstraße 8, 81679 München
Telefonnummer	+49 (0)89 52036900
Homepage	www. pegasos-capital.com
E-Mail	info@pegasos-capital.com

### Angaben zur Unternehmenskommunikation

Kommunikationssprache: Deutsch

### Kommunikationsmittel

Sie erreichen uns per Post, über Telefon, Fax oder E-Mail sowie über das Kontaktformular auf unserer Internetseite unter den oben genannten Kontaktdaten. Gern vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen zu einem persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen unter der oben genannten Adresse. Nach Absprache besuchen wir Sie auch in Ihren Geschäfts- oder wunschgemäß in Ihren Privaträumen.

### Übermittlung und Empfang von Aufträgen

Ihre Aufträge über Geschäfte in Finanzinstrumenten können Sie uns per Post, per Fax oder E-Mail unter oben genannten Kontaktdaten erteilen. Zur Aufzeichnung von Telefongesprächen siehe auch „Aufzeichnung von Telefongesprächen und elektronischer Kommunikation“. Gerne nehmen wir Ihre Aufträge auch im persönlichen Beratungsgespräch entgegen.

### Berichterstattung über unsere Dienstleistungen

Bezüglich Art, Häufigkeit und Zeitpunkt unserer Berichterstattung über die erbrachten Dienstleistungen verweisen wir auf die individuellen Vereinbarungen im Vermögensverwaltungsvertrag oder im Anlageberatungsvertrag mit Portfoliobezug.

### Kundenklassifizierung & Anlegerschutz

Die Pegasos Capital GmbH ist verpflichtet, ihre Kunden nach gesetzlich genau vorgegebenen Kriterien in eine der Kundenkategorien, nichtprofessioneller Kunde, professioneller Kunde oder geeignete Gegenpartei einzustufen. Die Klassifizierung dient der Sicherstellung einer nach Kenntnis, Erfahrung mit Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie Art, Häufigkeit und Umfang solcher Geschäfte abgestuften Behandlung unserer Kunden. Wir stufen grundsätzlich alle unsere Kunden als Privatanleger (Kleinanleger) gemäß Artikel 24 Abs. 4 EU-Richtlinie 2014/65/EU ein. Damit genießen Sie den vollen Anlegerschutz des Wertpapierhandelsgesetzes sowie der diversen europäischen Verordnungen, insbesondere der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565. Als Kunde haben Sie das Recht, eine andere Einstufung (z.B. als professioneller Kunde) zu verlangen, wenn die dafür bestehen gesetzlichen Voraussetzungen gem. § 67 Abs. 6 WpHG erfüllt sind. Hieraus erwächst jedoch eine Einschränkung des für Sie geltenden Kundenschutzniveaus. Das Vorliegen der Voraussetzungen für eine Neueinstufung wird von uns in einem separaten Verfahren geprüft, sobald Sie einen entsprechenden Antrag an uns stellen. Im Anschluss werden Sie von uns über die erfolgte Neueinstufung schriftlich unterrichtet.

### Eignungsprüfung

Bezüglich Art, Häufigkeit, Zeitpunkt und Berichterstattung über die Geeignetheit unserer Dienstleistung bzw. eines Finanzinstrumentes für den Kunden verweisen wir auf die individuellen Vereinbarungen im Vermögensverwaltungsvertrag, Anlageberatungs- bzw. vermittlungsvertrag.

Für die Beurteilung der Geeignetheit sind insbesondere die vom Kunden in der Selbstauskunft (Angaben nach § 64 Abs 3 Wertpapierhandelsgesetz) gemachten und ggf. nachfolgenden vom Kunden aktualisierten Angaben relevant. Änderungen sind der Pegasos Capital GmbH jeweils unverzüglich mitzuteilen.

### **Anlageberatung**

Bei der Empfehlung von Finanzinstrumenten berücksichtigt Pegasos Capital GmbH eine umfangreiche Palette an Finanzinstrumenten. Pegasos Capital GmbH erbringt keine unabhängige Honorar- Anlageberatung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Pegasos Capital GmbH stellt dem Kunden keine regelmäßige Beurteilung der Geeignetheit der empfohlenen Finanzinstrumente zur Verfügung.

### **Aufsichtsbehörde und Zulassung**

Die Aufsichtsbehörde für unser Institut ist:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) - [www.bafin.de](http://www.bafin.de)

Dienstszitz Bonn: Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

Dienstszitz Frankfurt. Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Die uns von der BaFin gem. § 15 WpIG erteilte Erlaubnis umfasst folgende Wertpapierdienstleistungen: Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG), Anlageberatung (§ 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG), Abschlussvermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 5 WpIG), Finanzportfolioverwaltung (§ 2 Abs. 2 Nr. 9 WpIG)

### **Beschränkung der Zulassung**

Unsere Zulassung ist dahingehend beschränkt, dass wir nicht berechtigt sind, uns Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren von Kunden zu verschaffen. Wir sind nicht zur Konten- und Depotführung berechtigt. Somit nehmen wir keine Gelder entgegen und verwahren keine Finanzinstrumente.

### **Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssystem**

Die Pegasos Capital GmbH gehört der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW), 10865 Berlin, [www.e-d-w.de](http://www.e-d-w.de), an.

Die EdW ist eine durch das Anlegerentschädigungsgesetz vom 16. Juli 1998 (AnlEntG) geschaffene Einrichtung zur Sicherung der Ansprüche von Anlegern, die im öffentlichen Auftrag die Entschädigung von Anlegern nach dem AnlEntG vornimmt und Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften bis zu 90 % ihres Wertes, maximal jedoch bis zu jeweils 20.000,00 Euro pro Gläubiger, schützt.

Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften im Sinne des AnlEntG sind die Verpflichtungen eines Instituts aus Wertpapiergeschäften, einem Kunden Eigentum oder Besitz an Geldern oder Finanzinstrumenten oder Rechten aus Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 5 des Gesetzes zur Beaufsichtigung von Wertpapierinstituten (WpIG) zu verschaffen. Zu den genannten Finanzinstrumenten gehören Wertpapiere wie Aktien, Zertifikate, die Aktien vertreten, Schuldverschreibungen, Genuss- und Optionsscheine, Derivate etc.

Der Entschädigungsanspruch richtet sich nach der Höhe und dem Umfang der dem Gläubiger gegenüber bestehenden Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften unter Berücksichtigung etwaiger Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte des Instituts. Bei der Berechnung der Höhe des Entschädigungsanspruchs sind der Betrag der Gelder und der Marktwert der Finanzinstrumente bei Eintritt des Entschädigungsfalls zugrunde zu legen. Der Entschädigungsanspruch besteht nicht, soweit Gelder nicht auf die Währung eines EU-Mitgliedstaates oder auf Euro lauten. Der Entschädigungsanspruch umfasst im Rahmen der genannten Obergrenze auch die bis zu seiner Erfüllung entstandenen Zinsansprüche. Die Entschädigung kann in Euro geleistet werden.

Vom Institut selbst ausgegebene Inhaber- und Orderschuldverschreibungen sowie Verbindlichkeiten aus eigenen Wechseln werden von der EdW nicht geschützt. Auch Ansprüche auf Schadensersatz aus Beratungsfehlern sind nicht abgedeckt. Nicht geschützt sind Anleger wie beispielsweise Kreditinstitute, Wertpapierinstitute, Versicherungsunternehmen, große und mittlere Kapitalgesellschaften sowie Unternehmen der öffentlichen Hand (siehe § 3 Abs. 2 AnlEntG, Bundesgesetzblatt 1998, Teil I, Seite 1842 ff.).

Auf Wunsch stellen wir Ihnen weitere Informationen zur Verfügung.

### **Reklamationen und Beschwerden - Grundsätze unseres Beschwerdemanagements**

#### **Einreichung Ihres Anliegens**

Eventuelle Reklamationen oder Beschwerden können Sie uns per Brief, telefonisch, per Fax oder E-Mail unter den oben genannten Kontaktdaten mitteilen. Bitte geben Sie uns dazu Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten sowie eine Beschreibung Ihres Anliegens an.

### **Zeiträume für die Bearbeitung Ihres Anliegens**

Sie erhalten unverzüglich per Brief, Fax oder E-Mail eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Reklamation oder Beschwerde.

Sodann bemühen wir uns, Ihr Anliegen schnellstmöglich in Ihrem Interesse zu klären. Sollte dies nicht innerhalb von zwei Wochen nach Eingang möglich sein, erhalten Sie von uns einen Zwischenbescheid per Brief, Fax oder E-Mail.

Innerhalb von vier Wochen nach Eingang erhalten Sie von uns einen abschließenden Bescheid per Brief, Fax oder E-Mail. Sollte dies nicht möglich sein, teilen wir Ihnen die Gründe hierfür sowie unsere Einschätzung, wann die Klärung voraussichtlich abgeschlossen sein wird, mit.

Sollte Ihrem Anliegen nicht abgeholfen werden können, können Sie sich an die Schlichtungsstelle des VuV wenden.

### **Schlichtungsstelle des VuV**

Wir sind Mitglied im Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. (VuV) und nach dessen Satzung verpflichtet, an Streitbelegungsverfahren der VuV-Ombudsstelle teilzunehmen. Daher ist für vermögensrechtliche Streitigkeiten aus Finanzdienstleistungsverträgen die Schlichtungsstelle des VuV zuständig: VuV-Ombudsstelle

Stresemannallee 30

60596 Frankfurt am Main

<http://vuv-ombudsstelle.de/>

### **Aufzeichnung von Telefongesprächen und elektronischer Kommunikation bei Anlageberatung und -vermittlung**

Bezüglich der Annahme, Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

- Die gesetzliche Verpflichtung zur Telefonaufzeichnung bei Orderaufträgen entfällt. Aufträge werden vom Kunden ausschließlich schriftlich entgegengenommen.
- Wenn Sie uns per Fax, E-Mail oder in sonstiger elektronischer Form einen Auftrag zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren erteilen, speichern wir die dazu geführte elektronische Kommunikation.

## **2. Grundsätze für den Umgang mit Interessenkonflikten (Conflict of Interest Policy)**

Nach §63 Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) hat sich jedes Wertpapierdienstleistungsunternehmen um Vermeidung von Interessenkonflikten zu bemühen und seinen Kunden Art und Herkunft möglicher Interessenkonflikte sowie seine Grundsätze zum Umgang mit diesen darzulegen.

### **Art und Herkunft möglicher Interessenkonflikte**

a) Wo können Interessenkonflikte auftreten?

Interessenkonflikte im Rahmen der Erbringung unserer Wertpapierdienstleistungen können auftreten:

- zwischen unserem Institut selbst bzw. verbundene Unternehmen und unseren Kunden,
- zwischen unseren Geschäftsleitern, Mitarbeitern und unseren Kunden oder
- zwischen unseren Kunden untereinander

b) Wodurch können Interessenkonflikte entstehen?

Wie in jedem gewinnorientiert arbeitenden Unternehmen lassen sich Interessenkonflikte und die daraus resultierende Gefahr einer Beeinträchtigung von Kundeninteressen nicht vollständig ausschließen. Diese können insbesondere folgende Ursachen haben:

- eigene unternehmerische Interessen unseres Instituts, insbesondere Umsatz- und Gewinnerzielungsbestreben
- die mit unseren Kunden vereinbarte erfolgsabhängige Vergütung, z.B. durch Eingehung höherer Risiken für das verwaltete Vermögen mit dem Ziel, eine höhere Wertentwicklung und damit ein höheres Gesamthonorar aufgrund der erfolgsabhängigen Komponente zu erzielen
- finanzielle Interessen in den von uns selbst gemanagten oder beratenen Investmentfonds, z.B. durch Vergütung in Abhängigkeit vom Fondsvolumen

- Annahme von Geld- oder Sachzuwendungen von Seiten Dritter, z.B. Vermittlungs- und Bestands-Provisionen oder Seminarangebote, soweit diese nicht an unsere Kunden ausgekehrt werden
- erfolgsbezogene Vergütung von Geschäftsleitern, Mitarbeitern sowie Gewähr von Geld oder Sachzuwendungen an diese
- Eigengeschäfte unseres Instituts zur Anlage unserer liquiden Mittel
- persönliche Geschäfte von Geschäftsleitern, Mitarbeitern oder diesen nahestehenden Personen

c) Ferner könnten Interessenkonflikte im Falle geschäftlicher oder persönlicher Beziehungen unseres Instituts, seiner Geschäftsleiter, Mitarbeiter, Vermittler oder verbundener Personen zu Kreditinstituten, Kapitalverwaltungsgesellschaften, Emittenten etc. entstehen. Dies betrifft insbesondere:

- Kooperationen mit solchen Einrichtungen
- Mitwirkung an Emissionen von Finanzinstrumenten
- Erlangung von Informationen, die nicht öffentlich bekannt sind (Insiderinformationen)

### **Umgang mit Interessenkonflikten**

Um eine aus potenziellen Interessenkonflikten resultierende Gefahr der Beeinträchtigung von Kundeninteressen zu vermeiden, haben wir folgende, für alle Geschäftsführer, Mitarbeiter und Vermittler verbindlichen Grundsätze festgelegt und Maßnahmen ergriffen:

#### **a) Allgemeine organisatorische Maßnahmen**

- Verpflichtung zur Einhaltung des Ehrenkodex des VuV sowie der von uns selbst aufgestellten ethischen Grundsätze
- Implementierung umfassender organisatorischer Vorkehrungen zum Schutz der Kundeninteressen in unseren Organisationsrichtlinien und Verpflichtung zu deren Einhaltung
- Einführung mehrstufiger prozessintegrierter und prozessunabhängiger Kontrollmechanismen
- Offenlegungs- und Zustimmungspflichten bei bestimmten geschäftlichen oder persönlichen Beziehungen

#### **b) Konkrete Maßnahmen in Bezug auf die identifizierten Interessenkonflikte**

- Auswahl unserer Kooperationspartner (Depotbanken, andere ausführende Kreditinstitute, Kapitalverwaltungsgesellschaften, andere Produktgeber und Emittenten) nach den Kriterien günstige Kostenstruktur und bestmögliche Auftragsabwicklung - siehe „Grundsätze über die Ausführung von Aufträgen in Finanzinstrumenten“
- Offenlegung der mit unseren Wertpapierdienstleistungen und den Finanzinstrumenten verbundenen Kosten und Nebenkosten, so dass die Gesamtkosten sowie deren Auswirkung auf die Rendite der Vermögensanlage ersichtlich sind.
- Interne Überwachung der getroffenen Anlageentscheidungen auch unter dem Gesichtspunkt der Vermeidung von Geschäften mit einem höheren Risikogehalt, die auf die Erzielung einer höheren erfolgsabhängigen Vergütung ausgerichtet sind. Eine ausschließlich variable Vergütung des Instituts ist nur in Ausnahmefällen auf besonderen Kundenwunsch möglich.
- Offenlegung unseres Vergütungsmodells bei von uns selbst gemanagten oder beratenen Investmentfonds, sofern wir diese an unsere Kunden vermitteln bzw. in deren Vermögensverwaltung einsetzen
- Einführung eines an die Bedürfnisse unserer Kunden angepassten Produktgenehmigungs- und Überwachungsverfahrens, um Interessenkonflikte infolge eigener Umsatzinteressen unseres Instituts zu vermeiden und die Vermittlung von Finanzprodukten an Kunden mit nicht dazu passenden Anlagezielen und Risikoneigungen zu verhindern
- Ausgestaltung unserer Vergütungsmodelle für Geschäftsführer und Mitarbeiter unter Beachtung der Institutsvergütungsverordnung und sonstiger Vorschriften, so dass keine Abhängigkeit von variablen Vergütungsbestandteilen entsteht und keine Anreize zur Eingehung hoher Risiken gesetzt werden - keine Vorgabe von Vertriebszielen im Wertpapierdienstleistungsgeschäft
- Aufstellung interner Regelungen für persönliche Geschäfte, Verpflichtung aller Geschäftsleiter, Mitarbeiter und Vermittler zu deren Einhaltung sowie zur Offenlegung von Konten, Depots und persönlichen Geschäften, regelmäßige Kontrolle dieser durch den Compliance-Beauftragten
- Beschränkungen bzw. Verbot von persönlichen Geschäften für bestimmte Wertpapiere mit geringer Marktkapitalisierung, strenges Verbot des Vor-, Mit- oder Gegenlaufens zu Kundengeschäften
- Regelmäßige Schulung unserer Mitarbeiter in Bezug auf mögliche Interessenkonflikte, deren Vermeidung oder Reduzierung

- unmissverständliche Offenlegung von Existenz, Art und Umfang der Zuwendungen, die wir von Dritten erhalten, insbesondere von Vermittlungs- und Bestandsprovisionen (soweit diese nicht an unsere Kunden ausgekehrt werden) - siehe „Informationen über den Erhalt von Zuwendungen“
- strikte Beachtung des Verbots der Annahme von Provisionen im Rahmen unserer Vermögensverwaltung bzw. vollständige Weiterleitung vereinnahmter Zuwendungen (mit Ausnahme geringfügiger nichtmonetärer Vorteile) an unsere Kunden
- Ausgestaltung unserer Vergütungsmodelle für Geschäftsleiter und Mitarbeiter unter Beachtung der Institutsvergütungsverordnung und sonstigen Vorschriften, so dass keine Abhängigkeit von variablen Vergütungsbestandteilen entsteht und keine Anreize zur Eingehung hoher Risiken gesetzt werden
- keine Vorgabe von Vertriebszielen im Wertpapierdienstleistungsgeschäft
- Aufstellung interner Regelungen für persönliche Geschäfte, Verpflichtung aller Geschäftsleiter, Mitarbeiter und Vermittler zu deren Einhaltung sowie zur Offenlegung von Konten, Depots und persönlichen Geschäften, regelmäßige Kontrolle dieser durch den Compliance-Beauftragten
- Beschränkungen bzw. Verbot von persönlichen Geschäften für bestimmte Wertpapiere mit geringer Marktkapitalisierung, strenges Verbot des Vor-, Mit- oder Gegenlaufens zu Kundengeschäften
- regelmäßige Schulung unserer Mitarbeiter in Bezug auf mögliche Interessenkonflikte, deren Vermeidung oder Reduzierung

#### **Fragen und Erläuterungen bei Interessenkonflikten**

Für auftretende Fragen und nähere Erläuterungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und teilen Ihnen auf Wunsch jederzeit weitere Einzelheiten zu den vorstehenden Grundsätzen mit.

### **3. Information über den Erhalt von Zuwendungen**

Als „Zuwendungen“ werden Geld- oder Sachleistungen bezeichnet, die unser Institut von Dritten erhält. Dritte sind z.B. Kapitalverwaltungsgesellschaften, Kreditinstitute oder Emittenten von Finanzinstrumenten. Geldzuwendungen sind meist Vermittlungs- und Bestandsfolgeprovisionen. Als Sachzuwendungen kommen z.B. Einladungen zu Veranstaltungen, Seminarangebote, Informationsmaterialien oder Bewirtungen in Betracht. Da die Annahme solcher Zuwendungen zu Interessenkonflikten in unserer Leistungserbringung führen könnte, führen wir nachfolgend die Zuwendungen auf, die wir von Dritten erhalten.

#### **Vermögensverwaltung/Finanzportfolioverwaltung**

##### **Geldzuwendungen**

Im Rahmen unserer Vermögensverwaltung nehmen wir keine Geldzuwendungen von Dritten an. Sollten ausnahmsweise – z.B., weil ein Finanzinstrument nicht ohne Zuwendung erhältlich ist – Geldzuwendungen an uns gezahlt werden, kehren wir diese vollständig an unsere Kunden aus.

##### **Sachzuwendungen**

Im Rahmen unserer Vermögensverwaltung nehmen wir geringfügige Sachzuwendungen an, wenn dies durch Verbesserung der Qualität unserer Leistungen auch Vorteile für den Kunden hat und der Wert der Sachleistungen vertretbar und verhältnismäßig ist, so dass Interessenkonflikte nicht zu vermuten sind. Dies sind:

- allgemein angelegte oder individuell auf die Situation eines bestimmten Kunden abgestimmte Informationen oder Dokumentationen zu Finanzinstrumenten oder Wertpapierdienstleistungen
- allgemein verfügbare Informationsmaterialien von Emittenten zu Neuemissionen
- Teilnahme an Konferenzen, Seminaren und anderen Bildungsveranstaltungen zu den Vorteilen und Merkmalen eines bestimmten Finanzinstruments oder einer bestimmten Wertpapierdienstleistung
- Bewirtungen in vertretbarem Umfang

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass wir neben Produkten von externen Anbietern auch eigene Fonds anbieten. Dies kann dazu führen, dass wir unseren Kunden eigene Fonds unter Berücksichtigung der individuellen Kundenpräferenzen anbieten, und eigene Produkte den Vorzug vor externen Produkten erhalten. Allerdings erheben wir von unseren Kunden dann keine darüberhinausgehenden Verwaltungsgebühren für Vermögen, das in eigenen Produkten angelegt wird. Ausnahmen sind: Pegasos Defensiv Strategie, Pegasos

Nachhaltigkeitsstrategie, Pegasos Dynamik Strategie und Pegasos Offensiv Strategie. Abhängig von der jeweils gewählten Plattformbank kann es sein, dass ein Managemententgelt auch auf eigene Produkte erhoben wird – was aus technischen Gründen nicht vermeidbar ist. In diesen Vermögensverwaltungsstrategien beschränken wir uns auf eine maximale Gewichtung von 10% in eigene Produkte.

### Anlageberatung – Anlagevermittlung

Wir erbringen unsere Anlageberatung nicht als „Unabhängige Honorar-Anlageberatung“, sondern nehmen im Zusammenhang mit diesen Leistungen Zuwendungen von Dritten an. Diese müssen darauf ausgelegt sein, die Qualität unserer Dienstleistung zu verbessern und dürfen der Leistungserbringung im bestmöglichen Kundeninteresse nicht entgegenstehen. Dies gilt auch für Leistungen im Rahmen der Anlage- oder Abschlussvermittlung ohne Anlageberatung (beratungsfreie Vermittlungsleistungen).

### Geldzuwendungen

Wir erhalten folgende Geldzuwendungen:

	Art der Zuwendung	Höhe / Berechnung	kalkulatorischer Wert
1.	Erwerb von Anteilen an Investmentfonds		
	Rückvergütungen aus Ausgabeaufschlägen	Geldmarktfonds: bis zu 3,0% Rentenfonds: bis zu 5,0% Aktienfonds: bis zu 5,5% Mischfonds: bis zu 5,5%	Kauf 10.000,- € eines Aktienfonds mit bis zu 5% Ausgabeaufschlag, 500 € pro Transaktion (ohne Bonifikation)
	Vertriebsfolge- / Bestandsprovisionen	Geldmarktfonds 0%-0,20% Rentenfonds 0,1%- 0,60% Aktienfonds 0,1%- 0,70% Dach-/ Strategiefonds 0,1%- 0,70%  Die Höhe wird idR in Anhängigkeit vom Anlagevolumen bemessen	je 1000,- € Kundendepotbestand in Investmentfonds zwischen 0 - 7 € p.a.

Soweit vorab nur die Art und Weise der Berechnung der Zuwendungen angegeben werden kann, informieren wir unsere Kunden nachträglich über die genauen Beträge der jeweils im Berichtszeitraum erhaltenen Zuwendungen.

### Sachzuwendungen

Wir erhalten folgende Sachzuwendungen:

- allgemeine Finanzanalysen
- konkrete Recherche- und Informationsmaterialien zu Finanzinstrumenten
- individuell auf Kunden abgestimmte Informationen oder Dokumentationen zu Finanzinstrumenten oder Wertpapierdienstleistungen
- Informationsmaterialien von Emittenten zu Neuemissionen
- Teilnahme an Konferenzen, Seminaren und anderen Bildungsveranstaltungen zu Finanzinstrumenten oder Wertpapierdienstleistungen
- Unterstützung mit Softwareprodukten

-Bewirtungen

Da vorab nur die Art der Zuwendungen angegeben werden kann, informieren wir unsere Kunden nachträglich über den Betrag des geldwerten Vorteils der jeweils im Berichtszeitraum erhaltenen Sachzuwendungen.

Für auftretende Fragen und nähere Erläuterungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und teilen Ihnen auf Wunsch jederzeit weitere Einzelheiten zu den vorstehenden Zuwendungen mit.

#### **4. Grundsätze für die Ausführung von Aufträgen in Finanzinstrumente (Best Execution Policy)**

Unser Institut leitet alle Aufträge zur Ausführung an Dritte weiter. Somit gelten für die Ausführung der Kundenaufträge die Ausführungsgrundsätze der ausführenden Einrichtungen, z.B. der Depotbanken oder sonstiger ausführender Stellen. Die vorliegenden „Grundsätze für die Ausführung von Aufträgen in Finanzinstrumenten“ gelten für folgende Dienstleistungen:

Im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung treffen wir unter Einhaltung der im Vermögensverwaltungsvertrag vereinbarten Anlagerichtlinien Verfügungen über Finanzinstrumente, die zum verwalteten Vermögen gehören, insbesondere Käufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten (nachfolgend kurz „Verfügungen“ genannt).

Im Rahmen der Anlageberatung bzw. Anlage- oder Abschlussvermittlung nehmen wir Kundenaufträge zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten an, die wir an ausführende Einrichtungen weiterleiten.

##### **Best Execution-Verpflichtung**

Als Wertpapierdienstleistungsunternehmen sind wir verpflichtet, unsere Dienstleistungen im bestmöglichen Interesse unserer Kunden zu erbringen. Dazu haben wir, wenn wir Verfügungen erteilen oder Kundenaufträge weiterleiten, alle hinreichenden Maßnahmen zu treffen, um für unsere Kunden das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

##### **Auswahl der ausführenden Einrichtungen**

Um der Best Execution-Verpflichtung nachzukommen, wählen wir die ausführenden Einrichtungen so aus, dass deren Ausführungsgrundsätze die bestmögliche Auftragsausführung gewährleisten, insbesondere das bestmögliche Ergebnis für unsere Kunden erreicht wird. Das bestmögliche Ergebnis orientiert sich am Gesamtentgelt, das sich aus dem Preis für das Finanzinstrument sowie sämtlichen mit der Auftragsausführung verbundenen Kosten, einschließlich der Gebühren und Entgelte des Ausführungsplatzes, der Kosten für Clearing und Abwicklung sowie allen sonstigen Gebühren, ergibt.

Vor der Auswahl lassen wir uns die Ausführungsgrundsätze der ausführenden Einrichtungen aushändigen, prüfen diese und vergleichen die Konditionen. Unsere Kriterien für die Auswahl sind:

- Preise der Finanzinstrumente (Kauf- und Verkaufspreise)
- Gesamtkosten der Auftragsabwicklung
- Geschwindigkeit der Auftragsabwicklung
- Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- Praktikabilität elektronischer Abwicklungsplattformen
- Qualität des elektronischen Datenaustauschs im Rahmen einer Schnittstelle sowie der sonstigen Serviceleistungen, die eine effiziente und optimale Zusammenarbeit zwischen uns und der ausführenden Einrichtung im Interesse des Kunden gewährleisten

Während der laufenden Geschäftsbeziehung überwachen wir, ob die ausführenden Einrichtungen die Aufträge im Einklang mit ihren Ausführungsgrundsätzen ausführen. Einmal jährlich überprüfen wir die Ausführungsgrundsätze der ausführenden Einrichtungen auf Einhaltung der o.g. Kriterien und würden bei Bedarf Änderungen an der Auswahl vornehmen.

##### **Auswahl durch den Kunden**

Wenn die Auswahl der ausführenden Einrichtung durch den Kunden getroffen wird, z.B. durch ausdrückliche Kundenweisung für einen Auftrag oder durch Auswahl einer Depotbank auf Wunsch des Kunden, sind wir nicht verpflichtet, ein anderes Wertpapierdienstleistungsunternehmen für die Ausführung der Wertpapieraufträge auszuwählen. Dem Kunden ist bekannt, dass in diesem Fall die Verpflichtung zur bestmöglichen

Auftragsausführung keine Anwendung findet und die Wertpapieraufträge unter Umständen nicht bestmöglich ausgeführt werden.

### **Ausgewählte Einrichtungen**

Um sicherzustellen, dass das bestmögliche Ergebnis für unsere Kunden erzielt wird, haben wir folgende Einrichtungen ausgewählt, an die wir Verfügungen erteilen oder Kundenaufträge weiterleiten:

FNZ Bank            V-BANK            DAB Bank

Falls im Einzelfall andere als die vorgenannten Einrichtungen als Ausführungsplatz für Verfügungen oder Auftragsweiterleitungen eingeschaltet werden, wird vorab die Zustimmung des Kunden eingeholt.

## **5. Informationen für außerhalb geschlossener Geschäftsräume geschlossene Verträge**

### **Informationen über die Pegasos Capital GmbH**

Anschrift:                    Pegasos Capital GmbH, Kopernikusstraße 8, 81679 München  
Telefonnummer:            +49 (0)89 52036900  
Homepage:                    [www.pegasos-capital.com](http://www.pegasos-capital.com)  
E-Mail:                         [info@pegasos-capital.com](mailto:info@pegasos-capital.com)

Gesetzliche Vertreter sind die Geschäftsführer Axel Daffner und Melanie Frasherl.

### **Hauptgeschäftstätigkeit, geschäftlicher Zweck**

Die Pegasos Capital GmbH betreibt im Hauptgeschäft zu geschäftlichen Zwecken die Finanzportfolioverwaltung (Vermögensverwaltung) im Sinne des §15 WpIG (Wertpapierinstitutsgesetz), also die Verwaltung einzelner in Finanzinstrumenten angelegter Vermögen für andere mit Entscheidungsspielraum, sowie die Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen, insbesondere die Anlageberatung und die Anlagevermittlung von Finanzinstrumenten (z. B. Aktien, Investmentfonds) und die Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.

### **Für die Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde**

Die Aufsichtsbehörde für unser Institut ist:  
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) - [www.bafin.de](http://www.bafin.de)  
Dienstsitz Bonn: Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn  
Dienstsitz Frankfurt. Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Die uns von der BaFin gem. § 15 WpIG erteilte Erlaubnis umfasst folgende Wertpapierdienstleistungen: Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG), Anlageberatung (§ 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG), Abschlussvermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 5 WpIG), Finanzportfolioverwaltung (§ 2 Abs. 2 Nr. 9 WpIG)

### **Beschränkung der Zulassung**

Unsere Zulassung ist dahingehend beschränkt, dass wir nicht berechtigt sind, uns Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren von Kunden zu verschaffen. Wir sind nicht zur Konten- und Depotführung berechtigt. Somit nehmen wir keine Gelder entgegen und verwahren keine Finanzinstrumente.

### **Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung**

Die Pegasos Capital GmbH wird im Rahmen der Vermögensverwaltung/Finanzportfolioverwaltung die Vermögenswerte nach ihrem pflichtgemäßen Ermessen im Rahmen der vereinbarten Anlagerichtlinien, welche Bestandteil des jeweiligen Vermögensverwaltungsvertrages mit dem Kunden sind, ohne vorherige Einholung von Weisungen des Kunden verwalten. Pegasos Capital GmbH ist insbesondere beauftragt, Finanzinstrumente im Rahmen der Anlagerichtlinien börslich oder außerbörslich zu erwerben, zu veräußern, zu konvertieren, umzutauschen, Bezugsrechte auszuüben oder in anderer Weise über diese zu verfügen oder Rechte aus diesen Finanzinstrumenten wahrzunehmen bzw. sämtliche sonstigen Maßnahmen durchzuführen, die im Zusammenhang mit der Verwaltung zweckmäßig erscheinen.

Im Rahmen der Anlageberatung oder Anlagevermittlung sprechen wir persönliche Empfehlungen bezüglich Finanzinstrumenten aus. Die Anlageentscheidung und die Auftragserteilung obliegen dem Kunden. Wir geben

hier die Anlageentscheidungen des Kunden an die ausführende Stelle oder den Vertragspartner des Kunden weiter.

#### **Zustandekommen und Erfüllung des Vertrags**

Der Vermögensverwaltungsvertrag kommt zustande und beginnt mit der Annahme des vom Kunden unterzeichneten Vertrags durch Unterzeichnung durch die Pegasos Capital GmbH.

Der Anlageberatungs- oder Anlagevermittlungsvertrag kommt zustande und beginnt mit der Annahme des vom Kunden unterzeichneten Vertrags durch Unterzeichnung durch die Pegasos Capital GmbH.

#### **Preis der Finanzdienstleistung und weitere Kosten oder Steuern**

Der Kunde trifft mit der Pegasos Capital GmbH innerhalb der Vermögensverwaltung eine Honorarvereinbarung, die insbesondere einen jährlichen Basispreis in Höhe eines Prozentsatzes des verwalteten Vermögens, einen Festpreis und/oder ein erfolgsabhängiges Honorar regeln kann. Die Berechnung erfolgt jeweils vierteljährlich anteilig. Die vereinbarten Preise gelten zuzüglich der jeweils gültigen gesetzl. Mehrwertsteuer, sofern diese anfällt.

#### **Mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über die Pegasos Capital GmbH abgeführt oder von ihr in Rechnung gestellt werden**

Dem Kunden können weitere Kosten und Gebühren, z. B. durch die Depotbank für die Depotführung und Verwahrung der Finanzinstrumente sowie Transaktionskosten für den Kauf und Verkauf der Finanzinstrumente, entstehen. Deren Höhe richtet sich nach dem jeweils gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis des betroffenen Instituts. Einkünfte aus Kapitalvermögen wie Dividenden, Zinsen oder Veräußerungsgewinne unterliegen in Deutschland regelmäßig der Besteuerung.

#### **Risiken und Preisschwankungen von Finanzinstrumenten**

Die von der Pegasos Capital GmbH erbrachten Finanzdienstleistungen beziehen sich auf Finanzinstrumente, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder Preisschwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegen, auf die Pegasos Capital GmbH keinen Einfluss hat. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind hierbei kein Indikator für künftige Erträge.

#### **Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises**

Eine ausdrückliche Befristung der Gültigkeitsdauer von zur Verfügung gestellten Informationen besteht nicht. Vereinbarte Preise bleiben bis zum Abschluss einer neuen Vereinbarung gültig.

#### **Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung**

Soweit der Kunde eigene Zahlungen zu leisten hat, erhält er - soweit nicht etwas anderes vereinbart wird - von der Pegasos Capital GmbH eine Rechnung mit einem dort ausgewiesenen Zahlungsziel. Gegebenenfalls erfolgt die Zahlung durch den Kunden aufgrund einer SEPA-Einzugsermächtigung (wiederkehrende Lastschrift).

#### **Spezifische zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat**

Spezifische zusätzliche Kosten für die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln, die über die Kosten für die bloße Nutzung des Fernkommunikationsmittels hinausgehen, wird die Pegasos Capital GmbH ihren Kunden nicht berechnen.

#### **Widerrufsrecht**

Dem Kunden steht ggf. ein Widerrufsrecht zu. Besteht ein Widerrufsrecht, ergeben sich die Einzelheiten aus der gesonderten Widerrufsbelehrung.

#### **Mindestlaufzeit des Vertrages, Kündigung**

Der Vermögensverwaltungsvertrag, der Anlageberatungs- Anlagevermittlungs- oder Abschlussvermittlungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Kunde kann den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung schriftlich kündigen. Bei mehreren Kunden steht das Kündigungsrecht jedem Einzelnen mit Wirkung für alle zu. Die Pegasos Capital GmbH kann den Vermögensverwaltungsvertrag, Anlageberatungs- oder Anlagevermittlungsvertrag unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen jeweils zum Ende des Kalendermonats

kündigen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt sowohl für den Kunden als auch für die Pegasos Capital GmbH unberührt.

#### **Vertragsstrafen**

Vertragsstrafen werden zwischen den Parteien nicht vereinbart.

#### **Anwendbares Recht und zuständiges Gericht**

Auf den Vertrag und die vorherige Vertragsanbahnung findet deutsches Recht Anwendung. Gegenüber Verbrauchern ergibt sich die Zuständigkeit der Gerichte aus dem Gesetz.

#### **Angaben zur Unternehmenskommunikation**

Kommunikationssprache: Maßgebliche Sprache für das Vertragsverhältnis und die Kommunikation ist Deutsch.

#### **Kommunikationsmittel**

Sie erreichen uns über Telefon, Fax und E-Mail sowie über das Kontaktformular auf unserer Internetseite unter den oben genannten Kontaktdaten. Gerne vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen zu einem persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen unter der oben genannten Adresse. Nach Absprache besuchen wir Sie auch in Ihren Geschäfts- oder wunschgemäß in Ihren Privaträumen.

#### **Übermittlung und Empfang von Aufträgen**

Ihre Aufträge über Geschäfte zum Erwerb oder der Veräußerung von Finanzinstrumenten können Sie uns persönlich, per Brief, per Telefon per Fax oder E-Mail unter den genannten Kontaktdaten erteilen.

Die Pegasos Capital GmbH ist berechtigt, sämtliche unter dieser Nummer geführten Telefongespräche und alle Telefongespräche mit dem Kunden, die auf die Erteilung einer Wertpapierorder gerichtet sind, auf Ton- oder Datenträgern aufzuzeichnen und diese Aufzeichnungen aufzubewahren. Der Kunde kann dieser Aufzeichnung telefonischer Kommunikation jederzeit widersprechen. Hat der Kunde einer Aufzeichnung widersprochen, wird die Pegasos Capital GmbH keine telefonischen Kundenaufträge mehr entgegennehmen, wenn sich diese auf die Annahme, Beratung, Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen beziehen.

#### **Reklamationen und Beschwerden**

Unser Ziel ist es, dass Sie eine qualitativ hochwertige Betreuung und Verwaltung Ihrer Vermögenswerte erfahren und uns gerne weiterempfehlen. Daher ist es uns wichtig, dass Sie mit unseren Produkten und Dienstleistungen zufrieden sind sowie eine umfassende und kompetente Beratungs- und Serviceleistung erhalten. Sollte dies einmal nicht der Fall sein und Sie Anlass zur Beschwerde haben, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Nur so können wir uns qualitativ verbessern, interne Prozesse optimieren und Ihre Zufriedenheit steigern. Sie können sich mit Ihrer Beschwerde, die keiner besonderen Form bedarf, über verschiedene Wege an uns wenden:

##### Per Brief an:

Pegasos Capital GmbH  
Beschwerdemanagement  
Kopernikusstr. 8  
81679 München

##### Per E-Mail an:

info@pegasos-capital.com

##### Per Telefon an:

089- 52036900

Die Grundsätze unseres Beschwerdemanagements, den Umgang mit Beschwerden und deren Umsetzung können jederzeit in der aktuellen Fassung über unsere Homepage abgerufen werden, bzw. sind dort unter „Beschwerdemanagement“ veröffentlicht.

#### **Außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren**

Im Falle von Streitigkeiten stehen dem Kunden je nach Gegenstand des Streits zwei Schlichtungsstellen zur außergerichtlichen Streitbeilegung zur Verfügung:

1. Bei Streitigkeiten (u. a.) aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend außerhalb geschlossener Geschäftsräume geschlossener Verträge über Finanzdienstleistungen kann der Kunde bei der Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank ein Schlichtungsverfahren anstrengen. Der Antrag auf Durchführung eines Schlichtungsverfahrens ist in Textform (z.B. Schreiben, E-Mail, Fax) zu richten an:

Deutsche Bundesbank - Schlichtungsstelle –  
Postfach 10 06 02                      Telefax: +49 (0)69 9566 - 33232  
60006 Frankfurt am Main              E-Mail: siehe [www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de)

2. Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Kapitalanlagegesetzbuchs oder sonstiger Vorschriften im Zusammenhang mit Verträgen, die Bankgeschäfte nach § 1 Abs. 1 Satz 2 KWG oder Finanzdienstleistungen nach § 1 Abs. 1a Satz 2 des KWG betreffen, kann der Kunde bei der Schlichtungsstelle der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ein Schlichtungsverfahren anstrengen. Der Antrag auf Durchführung eines Schlichtungsverfahrens ist in Textform (z.B. Schreiben, E-Mail, Fax) zu richten an:

Schlichtungsstelle bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht  
Referat ZRC 3                              Telefon: +49 228 4108 - 0  
Graurheindorfer Straße 108              Telefax: +49 228 41 08 622 99  
53117 Bonn                                  E-Mail: [schlichtungsstelle@bafin.de](mailto:schlichtungsstelle@bafin.de)

### **Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, Maßnahmen zum Schutz des Kundenvermögens und EdW**

Die Pegasos Capital GmbH ist folgender Entschädigungseinrichtung zugeordnet:

Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen ("EdW")  
Charlottenstr. 33/33a, 10117 Berlin-Mitte  
Telefon:+49 30 203 699 56 26    Telefax: +49 30 203 699 56 30    E-Mail: [mail@e-d-w.de](mailto:mail@e-d-w.de)

## **6. Hinweise gemäß Institutsvergütungsverordnung**

Die Vergütungssysteme der Pegasos Capital GmbH basieren auf standardisierten Anstellungsverträgen und sehen für alle Geschäftsleiter und Mitarbeiter Festgehälter (Bruttogehälter) sowie gesetzliche Sozialleistungen und Aufwendungsersatz (Reisekosten und Auslagenersatz gegen Belegnachweis) im Rahmen der steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen vor. Geschäftsführer erhalten ggf. einen Firmenwagen gestellt. Diese Vergütungsbestandteile sind ermessensunabhängig und entfalten keine Anreizwirkung zur Eingehung von Risiken.

Geschäftsführer erhalten zusätzlich zu ihrer festen Vergütung variable Vergütungen in Form gewinnabhängiger Tantiemen. Bestimmungsfaktor für die jährliche Tantieme der Geschäftsleiter ist der Jahresüberschuss vor Abzug von Tantiemen und Ertragsteuern sowie nach Verrechnung etwaiger Verlustvorträge. Tantiemen sind nach oben auf 25% der Gesamtbezüge des jeweils Tantiemeberechtigten begrenzt. Fixe und variable Vergütungsbestandteile stehen in angemessenem Verhältnis zueinander. Fixe Bestandteile sind so bemessen, dass sie eine angemessene Lebensführung absichern und keine Abhängigkeit von variablen Bestandteilen entsteht. Variable Vergütungen stehen im Einklang mit unseren strategischen Zielen und sind auf langfristiges nachhaltiges Wirtschaften ausgerichtet. Sie setzen keine Anreize zur Eingehung von Risiken.

Feste Vergütungsbestandteile werden monatlich, also zwölfmal im Kalenderjahr, jeweils zum Monatsende per Banküberweisung ausgezahlt

## **7. Informationen über die Art und Weise der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken (Art. 6 OffenlegungsVO)**

Nach Art. 6 Abs. 1 und 2 OffenlegungsVO sind wir zu folgenden Angaben verpflichtet:

- Als Unternehmen möchten wir einen Beitrag leisten zu einem nachhaltigeren, ressourceneffizienten Wirtschaften mit dem Ziel, insbesondere die Risiken und Auswirkungen des Klimawandels zu verringern. Neben der Beachtung von Nachhaltigkeitszielen in unserer Unternehmensorganisation selbst sehen wir es als unsere Aufgabe an, auch unsere Kunden in der Ausgestaltung der zu uns bestehenden Geschäftsverbindung für Aspekte der Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.
- Umweltbedingungen, soziale Verwerfungen und/oder eine schlechte Unternehmensführung können in mehrfacher Hinsicht negative Auswirkungen auf den Wert der Anlagen und Vermögenswerte unserer Kunden haben. Diese sog. Nachhaltigkeitsrisiken können unmittelbare Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und auch auf die Reputation der Anlageobjekte haben. Da sich

derartige Risiken letztlich nicht vollständig ausschließen lassen, haben wir für die von uns angebotenen Wertpapierdienstleistungen spezifische Strategien entwickelt, um Nachhaltigkeitsrisiken erkennen und begrenzen zu können.

- Für die Begrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken versuchen wir Anlagen in solche Unternehmen zu identifizieren und möglichst auszuschließen, die ein erhöhtes Risikopotential aufweisen. Mit spezifischen Ausschlusskriterien sehen wir uns in der Lage, Investitionsentscheidungen oder Anlageempfehlungen auf umweltbezogene, soziale oder unternehmensbezogene Werte auszurichten. Hierzu greifen wir in der Regel auf im Markt anerkannte Bewertungsmethoden zurück.
- Die Identifikation geeigneter Anlagen kann zum einen darin bestehen, dass wir in Investmentfonds investieren bzw. solche empfehlen, deren Anlagepolitik bereits mit einem geeigneten und anerkannten Nachhaltigkeits-Filter zur Reduktion von Nachhaltigkeitsrisiken ausgestattet ist. Die Identifikation geeigneter Anlagen zur Begrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken kann auch darin bestehen, dass wir für die Produktauswahl in der Vermögensverwaltung bzw. für Empfehlungen in der Anlageberatung auf anerkannte Rating-Agenturen zurückgreifen. Die konkreten Einzelheiten ergeben sich aus den individuellen Vereinbarungen.
- Unter der Voraussetzung, dass es uns gelingt, Unternehmen mit erhöhtem Risikopotential zu identifizieren und von einer Anlage auszuschließen, dürften sich die verbleibenden Nachhaltigkeitsrisiken nur in einem geringen Umfang nachteilig auf die Rendite auswirken und nicht signifikant vom allgemeinen Marktrisiko abweichen. Nachhaltigkeitsrisiken, die für uns in dem oben beschriebenen Identifizierungsprozess nicht erkennbar sind, können sich erheblich stärker auf die Rendite auswirken.

### **Erklärung zur Nichtberücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Art. 7 OffenlegungsVO)**

Nach Art. 7 Abs. 2 i.V.m. Art. 4 Abs. 1 Buchstabe b) bzw. Art. 4 Abs. 5 Buchstabe b) OffenlegungsVO sind wir zu folgenden Angaben verpflichtet:

- Investitionsentscheidungen können nachteilige Auswirkungen auf sog. Nachhaltigkeitsfaktoren (Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung) haben.
- Wir haben grundsätzlich ein erhebliches Interesse daran, unserer Verantwortung als Wertpapierinstitut gerecht zu werden und dazu beizutragen, derartige Auswirkungen im Rahmen unserer Anlageentscheidungen bzw. -empfehlungen zu vermeiden. Die Umsetzung der hierfür bestehenden rechtlichen Vorgaben ist jedoch nach derzeitigem Sachstand aufgrund der bestehenden und noch drohenden bürokratischen Rahmenbedingungen unzumutbar. Überdies sind wesentliche Rechtsfragen noch ungeklärt.
- Zur Vermeidung rechtlicher Nachteile sind wir daher derzeit daran gehindert, eine öffentliche Erklärung dahingehend abzugeben, dass und in welcher Art und Weise wir im Rahmen unserer Investitionsentscheidungen oder Anlageempfehlungen nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen. Daher sind wir gehalten, eine Erklärung dahingehend abzugeben, dass wir diese vorläufig und bis zu einer weiteren Klärung nicht berücksichtigen (Art. 4 Abs. 1 Buchstabe b) bzw. Art. 4 Abs. 5 Buchstabe b) OffenlegungsVO).
- Eine Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale i.S.d. Art. 8 OffenlegungsVO ist nicht beabsichtigt. Nachhaltige Investitionen i.S.d. Art. 9 OffenlegungsVO werden nicht angestrebt.
- Wir erklären aber ausdrücklich, dass diese Handhabung nichts an unserer Bereitschaft ändert, einen Beitrag zu einem nachhaltigeren, ressourceneffizienten Wirtschaften mit dem Ziel zu leisten, insbesondere die Risiken und Auswirkungen des Klimawandels und anderer ökologischer oder sozialer Missstände zu verringern.

Verpflichtender Hinweis aus regulatorischen Gründen nach Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die in unseren Anlagerstrategien derzeit zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Wir erklären aber ausdrücklich, dass diese Handhabung nichts an unserer Bereitschaft ändert, einen Beitrag zu einem nachhaltigeren, ressourceneffizienten Wirtschaften mit dem Ziel zu leisten, insbesondere die Risiken und Auswirkungen des Klimawandels und anderer ökologischer oder sozialer Missstände zu verringern

## 8. Datenschutz

### Ihre Rechte nach Artikel 12 ff. DSGVO

Sie sollen wissen, welche Daten zu welchem Zweck wir über Sie erheben, verarbeiten und nutzen. Das ist Ihr gutes Recht und entspricht den Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) vom 27.04.2016, geltend ab dem 25.05.2018, sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-2018). Deshalb geben wir Ihnen hier einen Überblick sowohl über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten als auch über die Datenschutzorganisation der Pegasos Capital GmbH. Dadurch möchten wir Sie in die Lage versetzen, Ihr „Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung“ wahrzunehmen.

Datenschutzbeauftragter  
der Pegasos Capital GmbH: Axel Daffner  
Zuständige Aufsichtsbehörde: Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Postfach 22 12 19, 80502 München  
Telefonnummer 089 21 26 72-2  
E-Mail [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)  
[www.datenschutz-bayern.de](http://www.datenschutz-bayern.de)

### Abschnitt A: Allgemeine Informationen

#### Datenherkunft und -kategorien

Die Pegasos Capital GmbH erhält personenbezogene Daten von Mandanten und anderen Geschäftspartnern im Zuge der Vertragsanbahnung und -erfüllung. Im Rahmen der Verwaltungstätigkeit erhalten wir außerdem Daten der von Ihnen ausgewählten Depotbanken. Ferner verarbeiten wir personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, z.B. Telefonbüchern, Internet.

Mögliche Datenkategorien:

- Namen/Kontaktdaten
- Lebenslauf
- Personalausweisdaten
- Qualifikationsdaten
- Bankdaten
- Versicherungsdaten
- Bonitätsdaten
- Familienstand und -situation
- Vermögensdaten
- Interessen/Präferenzen/besondere Lebensumstände
- Auftragsdaten
- Pläne und Ziele für die persönliche und berufliche Zukunft
- Rechnungsdaten
- Zahlungsdaten
- Steuerdaten
- Unternehmens-Kontaktdaten

#### Verarbeitungszwecke

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir entsprechend der EU-DSGVO zweckgebunden und auf das notwendige Maß beschränkt.

Denkbare Verarbeitungszwecke:

- Vertragsanbahnung und -abschluss
- Erledigung elektronischer Kommunikation
- Vertragserfüllung allgemein
- Stärkung der Kundenbindung
- Stammdatenpflege
- Versenden eines Newsletters
- Erstellung einer Anlagestrategie
- Buchhaltung/Inkasso
- Erstellung eines Geeignetheitskonzepts
- Verhinderung von Straftaten
- Orderabwicklung
- Erfüllung übergeordneter Rechtsvorschriften, insbesondere die für Wertpapierinstitute (z.B. WpIG, WpHG, diverse EU-Verordnungen und Richtlinien)
- Zahlungsverkehr im Kundenauftrag
- Wahrung von Rechtsansprüchen
- Auftragsbearbeitung
- Telefonaufzeichnung

### Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Aufgrund der Bedingungen der EU-DSGVO ist die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch die Pegasos Capital GmbH rechtmäßig.

Akzeptierte Rechtsgrundlagen

- Einwilligung
- Vertrag, vertragsähnliches Vertrauensverhältnis
- Rechtliche Verpflichtung, übergeordnete Rechtsvorschriften, öffentliches Interesse
- Interessenabwägung

### Empfänger von Daten

Die Beschäftigten der Pegasos Capital GmbH verarbeiten die entsprechenden personenbezogenen Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten. Dies geschieht innerhalb des Arbeitsverhältnisses – die Daten verlassen nicht unseren Einzugsbereich. Darüber hinaus erhalten Stellen außerhalb der Pegasos Capital GmbH (Dritte) personenbezogene Daten aufgrund einer definierten Rechtsgrundlage. Diese Stellen erhalten nur diejenigen Daten, die sie für die jeweilige Aufgabe benötigen.

Mögliche Daten-Empfänger

- Öffentliche Stellen (BaFin, Bundesbank, Finanzbehörden, usw.)
- Depotbank/kontoführendes Institut, Wertpapierinstitut, vergleichbare Einrichtungen und Auftragsverarbeiter
- externe Buchhaltung
- Versanddienstleister
- weitere, vertraglich gebundene Erfüllungsgehilfen
- weitere Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben

### Übermittlung in Drittländer

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sog. Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z.B. Zahlungs- oder Wertpapieraufträge) erforderlich ist, es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerliche Meldepflichten) oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

### Löschfristen

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten (und speichern) wir zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zu dem Zweck, zu dem Sie uns die Daten übergeben. Sobald der Verarbeitungszweck entfällt, werden diese Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich.

Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG), das Geldwäschegesetz (GwG) und das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

### Ihre Rechte laut EU-Datenschutzgrundverordnung

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| (Vorab-)Information            | Diese lesen Sie in diesem Augenblick.  |
| Auskunft                       | Auf Anfrage bekommen Sie von uns eine Zusammenstellung der über Sie bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten.   |
| Berichtigung                   | Sie haben ein Recht darauf, dass wir falsch erfasste Daten unverzüglich richtigstellen.  |
| Löschung                       | Wir löschen Ihre Daten, sobald deren Verarbeitung nicht mehr notwendig ist. Davon gibt es allerdings Ausnahmen, vgl. nachfolgende Ziffer.                              |
| Einschränkung der Verarbeitung | Ihre Daten werden von uns nicht mehr genutzt, wenn der Verarbeitungszweck wegfällt, wir sie aber aufgrund übergeordneter Rechtsvorschriften noch nicht löschen dürfen. |
| Datenübertragbarkeit           | Auf Anfrage bekommen Sie Ihre Daten in geeigneter Form, um sie an einen Dritten zu übertragen.   |

Widerruf	Wenn Sie uns für bestimmte Verarbeitungszwecke eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit ohne Mitteilung von Gründen widerrufen.
Widerspruch	Sofern die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse liegt oder auf Grundlage einer Interessenabwägung („überwiegendes berechtigtes Interesse“) begründet wurde, können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Vertragszwecken widersprechen.
Beschwerde	Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Pegasos Capital GmbH rechtswidrig ist, haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde Ihres Wohnsitzes beschweren.

### **Gibt es Pflichten zur Bereitstellung und Verarbeitung von Daten?**

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Als der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht unterliegendes Wertpapierinstitut sind wir bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen (z.B. Finanzportfolioverwaltung, Anlageberatung, Anlage- und Abschlussvermittlung) gesetzlich verpflichtet, bestimmte Daten zu verarbeiten.

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie daher diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

### **Gibt es eine automatische Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)?**

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

### **Elektronische Kommunikation**

Schicken Sie uns per E-Mail eine Nachricht, ist die Verarbeitung in der Regel als vorvertragliche oder vertragliche Maßnahme erforderlich. Darüber hinaus erteilen Sie uns zum Zwecke der Kontaktaufnahme Ihre freiwillige Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer erforderlichen personenbezogenen Daten. Hierfür ist die Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse erforderlich, die der Zuordnung Ihrer Anfrage und deren Beantwortung dient. Die von Ihnen gemachten Angaben werden zum Zwecke der Bearbeitung der Anfrage sowie für mögliche Anschlussfragen gespeichert.

### **Folgen des Widerrufs einer Einwilligung und eines Widerspruchs**

Widerrufen Sie eine notwendige und bereits erteilte Einwilligung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten. Legen Sie Widerspruch ein gegen eine Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse oder auf Grundlage einer Interessenabwägung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

## **Abschnitt B: Webseitenrelevante Informationen**

### **Erfassung allgemeiner Informationen beim Besuch unserer Website**

Wenn Sie unsere Website betrachten, werden automatisch mittels eines Cookies allgemeine Informationen erfasst. Diese Informationen (Protokolldateien oder Server-Logfiles) beschreiben etwa die Art des Webbrowsers, das verwendete Betriebssystem, den Domainnamen Ihres Internet-Service-Providers und ähnliches. Diese Daten erhebt der Internetdienst, der unsere Webseite hostet. Sie sind technisch notwendig, um die Inhalte der Webseite korrekt darzustellen und werden grundsätzlich immer erhoben, wenn Sie sich im Internet bewegen. Sie werden insbesondere zu folgenden Zwecken verarbeitet:

1. Sicherstellung eines problemlosen Verbindungsaufbaus der Website.
2. Sicherstellung einer reibungslosen Nutzung unserer Website.
3. Auswertung der Systemsicherheit und -stabilität.

Laut des Internet-Host werden die Daten der Log-Dateien nach 7 Tagen anonymisiert und maximal 8 Wochen gespeichert. Anonyme Informationen dieser Art können von uns auch statistisch ausgewertet werden, um unseren Internetauftritt und die dahinterstehende Technik zu optimieren.

Aufgrund unseres berechtigten Interesses ist diese Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten statthaft. Wir verwenden Ihre Daten nicht, um Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen. Empfänger der Daten sind lediglich die Pegasos Capital GmbH als verantwortliche Stelle und der Internet-Host.

### **Verwendung von Webseiten-Analysediensten**

Tracking Tools wie Google Analytics, Matamo und andere verwenden wir nicht.

### **Gerätebreiten-Erkennung**

Diese Internetseite ist in HTML5 programmiert und bietet Ihnen den Vorteil eines responsive Designs. Mithilfe der verwendeten Computersprache haben wir mehrere Seiten gleichen Inhalts erstellt, wodurch Sie unser Angebot auf unterschiedlichen Geräten (Desktop-Computer, Tablet, Smartphone) betrachten können. Für die Gerätebreitenerkennung werden keine Cookies verwendet! Ihr Gerät übergibt lediglich technische Daten und Browserinformationen, woraus die Programmierung eine Prozentzahl für die Darstellung ableitet. Diese Informationen werden nicht mit personenbezogenen Informationen verknüpft und gespeichert, sondern bei jedem Besuch neu abgefragt. Ihr Gerät wird nicht wiedererkannt – es besteht also kein Grund zur Datenschutz-Sorge.

### **SSL-Verschlüsselung**

Um die Sicherheit Ihrer Daten bei der Übertragung zu schützen, verwenden wir dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Verschlüsselungsverfahren (z. B. SSL) über HTTPS. Damit schützen wir auch die Daten, die unter Punkt 1 dieses Abschnitts beschrieben sind.

### **Newsletter**

Wenn Sie zugestimmt haben, senden wir Ihnen regelmäßig unseren Newsletter bzw. vergleichbare Informationen an die E-Mail-Adresse, die Sie uns dafür nennen. Abonnenten können auch über Umstände per E-Mail informiert werden, die für den Dienst oder die Registrierung relevant sind (beispielsweise Änderungen des Newsletterangebots oder technische Gegebenheiten).

Für eine wirksame Registrierung benötigen wir eine gültige E-Mail-Adresse. Um zu überprüfen, dass die Anmeldung tatsächlich von Ihnen erfolgt, setzen wir ein „Double-opt-in“-Verfahren ein. Hierzu protokollieren wir die Bestellung des Newsletters, den Versand unserer Bestätigungsmail Ihre Antwort darauf. Weitere Daten erheben wir nicht. Die Daten werden ausschließlich für den Newsletterversand verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Ihre Einwilligung für den Bezug des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen. In jedem Newsletter finden Sie dazu ein entsprechender Link. Außerdem können Sie uns Ihren Wunsch über die am Ende dieser Datenschutzhinweise angegebene Kontaktmöglichkeit mitteilen.

### **Elektronische Kommunikation**

Schicken Sie uns per Kontaktformular eine Nachricht, erteilen Sie uns zum Zwecke der Kontaktaufnahme Ihre freiwillige Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer erforderlichen personenbezogenen Daten. Hierfür ist die Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse erforderlich, die der Zuordnung Ihrer Anfrage und deren Beantwortung dient. Die

von Ihnen gemachten Angaben werden zum Zwecke der Bearbeitung der Anfrage sowie für mögliche Anschlussfragen gespeichert.

#### **Verwendung von Adobe Typekit**

Wir setzen Adobe Typekit zur visuellen Gestaltung unserer Website ein. Typekit ist ein Dienst der Adobe Systems Software Ireland Ltd. der uns den Zugriff auf eine Schriftartenbibliothek gewährt. Zur Darstellung der von uns benutzten Schriftarten, muss Ihr Browser eine Verbindung zu einem Server von Adobe in den USA aufbauen und die für unsere Website benötigte Schriftart herunterladen. Adobe erhält hierdurch die Information, dass von Ihrer IP-Adresse unsere Website aufgerufen wurde. Weitere Informationen zu Adobe Typekit finden Sie in den Datenschutzhinweisen von Adobe, die Sie hier abrufen können: [www.adobe.com/privacy/typekit.html](http://www.adobe.com/privacy/typekit.html)

#### **Verwendung von Google Maps**

Diese Webseite verwendet Google Maps API, um geographische Informationen visuell darzustellen. Bei der Nutzung von Google Maps werden von Google auch Daten über die Nutzung der Kartenfunktionen durch Besucher erhoben, verarbeitet und genutzt. Nähere Informationen über die Datenverarbeitung durch Google können Sie den Google-Datenschutzhinweisen entnehmen. Dort können Sie im Datenschutzcenter auch Ihre persönlichen Datenschutz-Einstellungen verändern.

Ausführliche Anleitungen zur Verwaltung der eigenen Daten im Zusammenhang mit Google-Produkten finden Sie hier.

#### **Eingebettete YouTube-Videos**

Auf einigen unserer Webseiten betten wir YouTube-Videos ein. Betreiber der entsprechenden Plug-Ins ist die YouTube, LLC, 901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA. Wenn Sie eine Seite mit dem YouTube-Plug-In besuchen, wird eine Verbindung zu Servern von YouTube hergestellt. Dabei wird YouTube mitgeteilt, welche Seiten Sie besuchen. Wenn Sie in Ihrem YouTube-Account eingeloggt sind, kann YouTube Ihr Surfverhalten Ihnen persönlich zuzuordnen. Dies verhindern Sie, indem Sie sich vorher aus Ihrem YouTube-Account ausloggen. Wird ein YouTube-Video gestartet, setzt der Anbieter Cookies ein, die Hinweise über das Nutzerverhalten sammeln. Möchten Sie dies verhindern, so müssen Sie das Speichern von Cookies im Browser blockieren. Weitere Informationen zum Datenschutz bei „YouTube“ finden Sie in der Datenschutzerklärung des Anbieters unter: <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/>

#### **Gültigkeit dieser Datenschutzerklärung**

Unsere Datenschutzerklärung soll stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entsprechen und Änderungen unserer Leistungen widerspiegeln, z.B. bei der Einführung neuer Services. Für Ihren erneuten Besuch gilt deshalb jeweils die neueste Datenschutzerklärung.

#### **Fragen zum Datenschutz**

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz der Pegasos Capital GmbH betreffend haben, kann Ihnen unser Datenschutzbeauftragter helfen.

Kontakt Datenschutzbeauftragter oder -koordinator

Firma: Pegasos Capital GmbH  
Name: Axel Daffner  
Telefon: 089 52036900  
E-Mail: [axel.daffner@pegasos-capital.com](mailto:axel.daffner@pegasos-capital.com)

Die zuständige Aufsichtsbehörde richtet sich nach dem Bundesland Ihres Wohnsitzes, Ihrer Arbeit oder einer mutmaßlichen Datenschutz-Verletzung. Eine Liste der Aufsichtsbehörden (für den nichtöffentlichen Bereich) mit Anschrift finden Sie unter: [https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften\\_Links/anschriften\\_links-node.html](https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html).

## **9. Information über die Sicherungseinrichtung (EdW) gem. § 31 WpIG**

Die Pegasos Capital GmbH – nachfolgend „Institut“ genannt – gehört der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW), 10865 Berlin, [www.e-d-w.de](http://www.e-d-w.de), an.

Die EdW ist eine durch das Anlegerentschädigungsgesetz vom 16. Juli 1998 (AnlEntG) geschaffene Einrichtung zur Sicherung der Ansprüche von Anlegern, die im öffentlichen Auftrag die Entschädigung von Anlegern nach dem AnlEntG vornimmt und Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften bis zu 90 % ihres Wertes, maximal jedoch bis zu jeweils 20.000,00 Euro pro Gläubiger, schützt.

Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften im Sinne des AnlEntG sind die Verpflichtungen eines Instituts aus Wertpapiergeschäften, einem Kunden Eigentum oder Besitz an Geldern oder Finanzinstrumenten oder Rechten aus Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 5 des Gesetzes zur Beaufsichtigung von Wertpapierinstituten (WpIG) zu verschaffen. Zu den genannten Finanzinstrumenten gehören Wertpapiere wie Aktien, Zertifikate, die Aktien vertreten, Schuldverschreibungen, Genuss- und Optionsscheine, Derivate etc.

Der Entschädigungsanspruch richtet sich nach der Höhe und dem Umfang der dem Gläubiger gegenüber bestehenden Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften unter Berücksichtigung etwaiger Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte des Instituts. Bei der Berechnung der Höhe des Entschädigungsanspruchs sind der Betrag der Gelder und der Marktwert der Finanzinstrumente bei Eintritt des Entschädigungsfalls zugrunde zu legen. Der Entschädigungsanspruch besteht nicht, soweit Gelder nicht auf die Währung eines EU-Mitgliedstaates oder auf Euro lauten. Der Entschädigungsanspruch umfasst im Rahmen der genannten Obergrenze auch die bis zu seiner Erfüllung entstandenen Zinsansprüche. Die Entschädigung kann in Euro geleistet werden.

Vom Institut selbst ausgegebene Inhaber- und Orderschuldverschreibungen sowie Verbindlichkeiten aus eigenen Wechseln werden von der EdW nicht geschützt. Auch Ansprüche auf Schadensersatz aus Beratungsfehlern sind nicht abgedeckt.

Nicht geschützt sind Anleger wie beispielsweise Kreditinstitute, Wertpapierinstitute, Versicherungsunternehmen, große und mittlere Kapitalgesellschaften sowie Unternehmen der öffentlichen Hand (siehe § 3 Abs. 2 AnlEntG, Bundesgesetzblatt 1998, Teil I, Seite 1842 ff.).